

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (1997)

Heft: 47

Nachruf: Robert Ruhier

Autor: Schmidlin, Lorenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Patient im Alltag» die Broschüre «Positiv leben mit Parkinson» von Dr. Martin Ochsner erschienen.

- Am Parkinson-Tag vom 11. April 1997 haben die Selbsthilfegruppen einen Grosseinsatz geleistet und mit dem Verkauf von über 8000 Holztulpen rund 30 000 Franken zugunsten der Parkinson-Forschung erarbeitet. In allen Sprachregionen und an den Universitätskliniken der Schweiz haben zu diesem Anlass Informationsveranstaltungen stattgefunden, die jeweils von 150 bis 200 Interessierten besucht worden sind. Der Einladung ins Tinguely-Museum in Basel folgten ebenfalls rund 200 Mitglieder der Vereinigung. Seit dem 11. April ist die Parkinsonvereinigung zudem mit einer (bereits rege abgefragten) Homepage im Internet vertreten und verfügt über eine eigene E-Mail-Adresse. (*Die Angaben sind im Impressum des Mitteilungsblattes publiziert.* Red.)

Lydia Schiratzki unterbreitete der Versammlung zudem erste Vorschläge für die Gestaltung des nächsten internationalen Parkinson-Tages vom 11. April 1998, der auf den Kar Samstag fallen wird. Für die Vorwoche steht bereits die Durchführung eines deutschsprachigen Symposiums in der Ostschweiz zur Diskussion; für die Ostertage könnte die Durchführung von Benefizkonzerten ins Auge gefasst werden.

Ein Aufruf richtete sie sodann an alle Betroffenen, sich an der neuen Aktion «Parkinsonpatienten helfen Parkinsonpatienten» zu beteiligen. Im Mitteilungsblatt soll mit einem «Briefkasten» Gelegenheit geboten werden, eigenes Wissen (z.B. über Versicherungsfragen, Hilfsmittel, Erfahrungen beim Reisen usw.) weiterzugeben oder mit gezielten Fragen Auskünfte zu erbitten.

Einstimmig gutgeheissen...

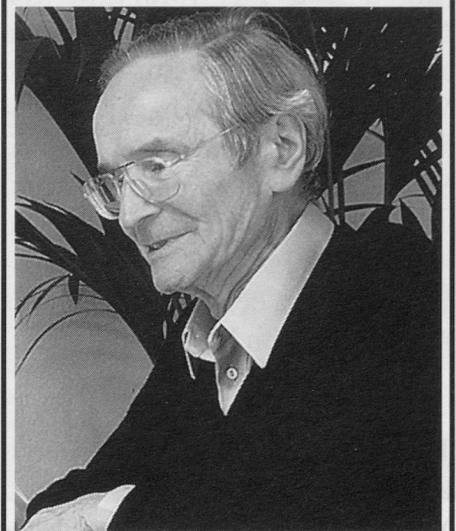
wurden das Protokoll der vorjährigen Mitgliederversammlung und der Jahresbericht 1996 sowie die von *Zentralkassier Kurt Addor* kommentierte Jahresrechnung 1996. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde der Ertragsüberschuss von 36 393 Franken dem Eigenkapital zugewiesen.

Auch das Budget 1997 fand die ungeteilte Zustimmung der Versammelten. Da es bei vorsichtiger Kalkulation mit einem Aufwandüberschuss von 68 000 Franken rechnet, rief der Präsident die Versammelten einmal mehr dringend dazu auf, die Schweizerische Parkinsonvereinigung in der schwierigen Aufgabe der Mittelbeschaffung aktiv zu unterstützen. Legate, Gönner, Erhöhung der Mitgliederzahl und Einkünfte aus Benefizveranstaltungen waren Stichworte, die Dr. Schmidlin dabei hervorhob. All jenen, die im Berichtsjahr mitgeholfen haben, das Spendenergebnis auf ansprechendem Niveau zu halten, dankte er mit warmen Worten für ihre Solidarität gegenüber der Schweizerischen Parkinsonvereinigung, den Parkinsonpatienten und ihren Angehörigen.

Mit Applaus gewählt

Die bisherigen Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren wurden einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt. Der amtierende Präsident allerdings stellt sich nur noch für ein Jahr zur Verfügung. An seine Stelle wurde bereits jetzt mit viel Applaus *Dr. Bruno Laube*, Betriebswirtschaftler und Mitglied der Geschäftsleitung der Schweizerischen Rückversicherungs-Anstalt, Zürich, gewählt. Er wird das Präsidium an der nächsten Mitgliederversammlung antreten.

Neu in den Vorstand gewählt wurde als Vertreterin der Physiotherapeu-



† Robert Ruhier

Am 31. Mai 1997 ist unser früheres Vorstandsmitglied Robert Ruhier im Alter von 77 Jahren gestorben. Herr Ruhier gehörte von der Gründung unserer Vereinigung im Jahre 1985 bis 1993 dem Vorstand an und übte von 1987 bis 1993 das Amt des Zentralkassiers im Vorstand aus.

Wir trauern um einen liebenswürdigen Menschen, der viel von seiner persönlichen Zeit in den Dienst der Allgemeinheit und ganz besonders der parkinsonkranken Menschen gestellt hat. Selbst von dieser Krankheit befallen, hat er ein vorbildlich positives Beispiel gegeben, wie man mit einem chronischen Leiden leben kann.

Robert Ruhier war für die Schweizerische Parkinsonvereinigung eine grosse Stütze. Dafür gebührt ihm unser Dank und unsere grosse Anerkennung. Seiner Frau und seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Wir werden Herrn Ruhier in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Schweizerische Parkinsonvereinigung

Dr. Lorenz Schmidlin, Präsident